

Bisher unbestätigte Reparaturanleitung für die Tankdeckel (keyless)

von „Schleife“ erdosen und erklärt

Hinweis:

Die im Text angegebenen Richtungen beziehen sich auf die Fahrtrichtung des Motorrades:

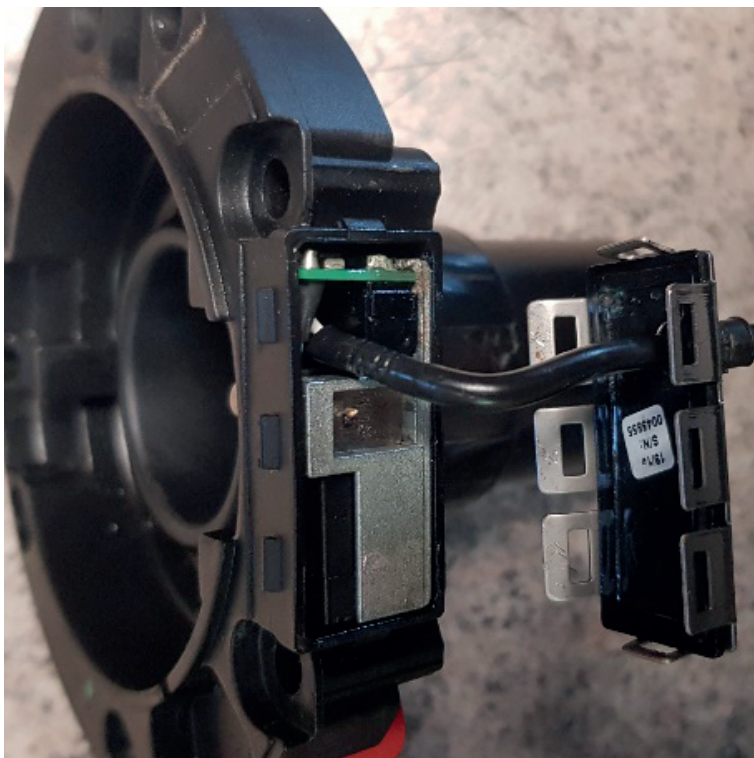


Stutzen ohne Tankdeckel von oben

1. Einfüllstutzen demontieren

Der komplette Tank-Einfüllstutzen mit Tankdeckel wird vom Fahrzeug abgebaut. Dann den Tankdeckel vom Stutzen selbst abbauen.

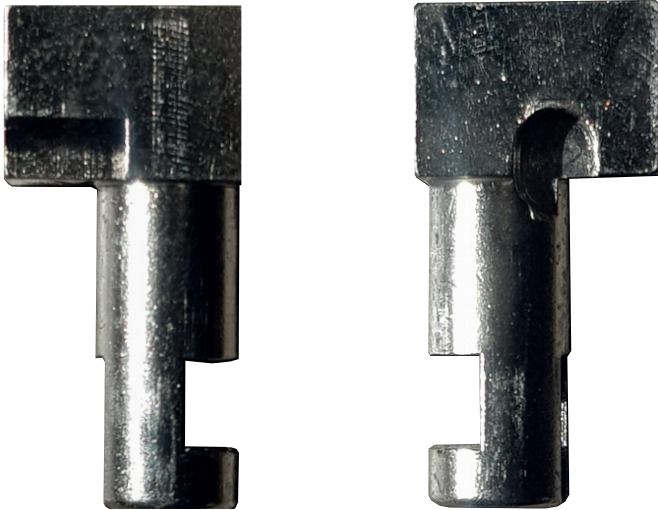
(dieser Schritt wird hier nicht weiter erklärt)



Halteblech demontiert, Blick in die Mechanik

2. Das seitliche Kunststoff-Halteblech abbauen

- Zunächst den Kabelbinder entfernen.
- Das Halteblech wird mit je 2 Blechlaschen oben und unten, sowie 2 Laschen links und rechts gehalten. Die Laschen aufbiegen (können bei der späteren Montage wieder gerade gebogen werden).
- Nachdem die Laschen gelöst wurden, kann das ganze Halteblech auf dem Kabel verschoben werden, um Zugang zu der darunter verdeckten Mechanik zu erlangen.



Der ausgebaute Bolzen von beiden Seiten

3. Bolzen aus der Mechanik entnehmen

- Den Bolzen mit leichtem Klopfen in Fahrtrichtung aus der Führung entnehmen

Hinweis:

Vor dem Bolzen kann ein kleiner Pin im Weg sein. Dieser Pin kann nach unten ins Gehäuse geschoben werden.

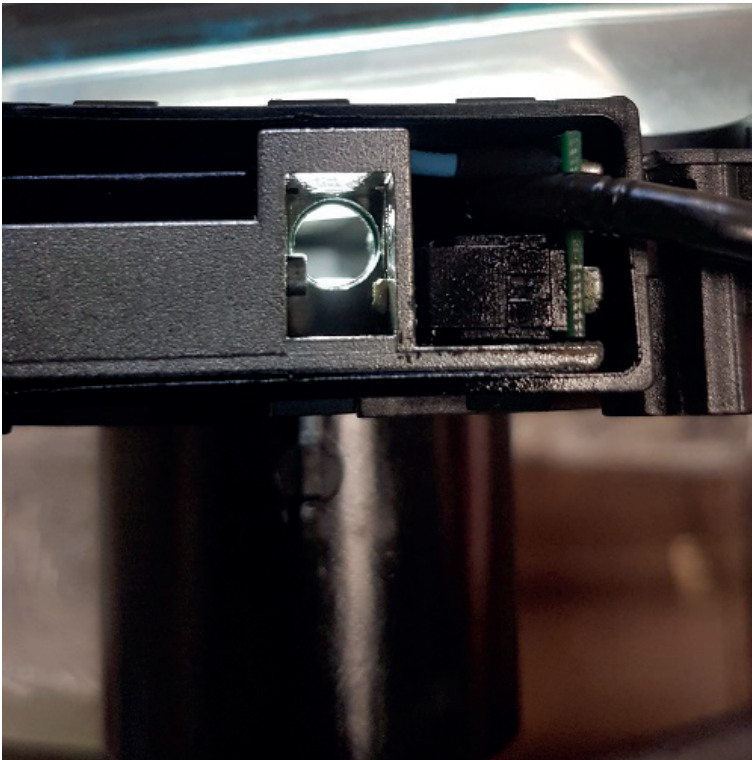


Am Tankdeckel verbleibt ein federbelasteter Pin (siehe Schritt 3). Der ist jedoch nicht befestigt und kann verloren gehen.

- Pin und zugehörige Feder entnehmen und sichern



Pin und Feder ausgebaut



Blick in den Führungsschacht

Hier dann der Blick in den Führungsschacht des Bolzens.

Rechts unten (so auf 5 Uhr) ist der Mikroschalter, der von dem Bolzen beim nach hinten Rutschen (Öffnungsvorgang des Tankdeckels) betätigt wird.

Links (so auf 9 Uhr) ist der Sperrstift, der per Magnetspule „reingezogen“ wird und dadurch dem Bolzen freie Fahrt nach hinten (Öffnungsvorgang des Tankdeckels) gibt.

Die beiden funktionieren als Team:

Der Mikroschalter gibt beim Betätigtwerden Strom auf die Magnetspule, die dann den Sperrstift zurückzieht und dem Bolzen freie Fahrt gibt.

4. der Fehler

An der Aussparung am Kopf des Bolzens ist eine leichte Erhöhung zu erkennen. Diese Erhöhung dürfte dafür sorgen, dass der Bolzen verklemmt und nicht öffnet.

- Die Erhöhung vorsichtig glatt feilen / schleifen. Darauf achten, dass kein scharkantiger Grat verbleibt.
- Evtl. den Bolzen für leichtgängigere Bewegungen leicht einfetten.

5. Zusammenbau

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge und wird hier wiederum nicht weiter erklärt. Ebenso der Wiedereinbau des ganzen Stutzens ins Motorrad.



die problematische Erhöhung